

## 2+1-Trassenvariante wird geprüft

**Tdf. Strand.** Mit großer Spannung wurde der Besuch von Verkehrsminister Reinhard Meyer und Bahnchef Dr. Rüdiger Grube in Timmendorfer Strand erwartet, nachdem sie gemeinsam mit den Bürgermeistern der Region per Bahn von Fehmarn nach Bad Schwartau gereist waren, um sich ein besseres Bild vom Trassenverlauf der geplanten Schienenhinterlandanbindung zur Festen Fehmarnbeltquerung zu verschaffen.

Mit einem ganzen Tross von Journalisten und Verwaltungschefs im Schlepptau verließen Bahnchef Grube, Minister Meyer und Landrat Sager den Zug am ausgemachten Haltepunkt Bad Schwartau, um hier per Shuttlebus weiter nach Timmendorfer Strand zu fahren. Dabei nutzte Anja Heidemann vom Umweltbeirat Bad Schwartau noch am Bahnsteig die Ge-

legenheit, dem obersten Eisenbahner persönlich einen Protestbrief zu überreichen. In dem Schreiben machen sie und ihre Mitstreiter vom Umweltbeirat noch einmal eindringlich auf die negativen Auswirkungen für Bad Schwartau aufmerksam, die eine bislang von der Deutschen Bahn AG favorisierte Nutzung der Bestandstrasse hätte. Ferner fordern sie Grube darin auf, von dieser Trassenvariante abzuweichen.

Auch in Timmendorfer Strand wurden Reinhard Meyer und Bahnchef Dr. Rüdiger Grube sowie der direkt nach Timmendorfer Strand angereiste Ministerpräsident Torsten Albig von Demonstranten empfangen. Rund 150 Gegner der geplanten Schienenhinterlandanbindung sind mit Transparenten, Plakaten und sogar einem Sarg gekommen, um mit dieser symbolisch die Region zu Grabe tragen.

Zur Überraschung aller wurde in der Trinkkurhalle bekanntgegeben, dass bei den Planungen für die Schienenanbindung jetzt auch eine so genannte „2+1-Trassenvariante“ in Ostholstein geprüft werden solle. „Das ist das Ergebnis eines Gesprächs zwischen Bahn-Vorstandschef Dr. Rüdiger Grube mit Ministerpräsident Torsten Albig und Verkehrsminister Reinhard Meyer in Timmendorfer Strand. Nach

*Ministerpräsident Torsten Albig, der zuvor mit Bundeskanzlerin Angela Merkel die Flutgebiete in Lauenburg besucht hatte, kam direkt nach Timmendorfer Strand, wo er sich ausgiebige Zeit nahm, um mit den Demonstranten über deren Sorgen und Nöte zu sprechen.*



*Umgehend warf Dr. Rüdiger Grube einen Blick auf das Schreiben, das die Bad Schwartauerin Anja Heidemann ihm vor den Augen ihres Bürgermeisters, Gerd Schubert (m., vor Landrat Reinhard Sager), dessen Amtskollegen aus Ratekau, Thomas Keller (3.v.l.), und Minister Reinhard Meyer (l.) übergeben hatte.*

dieser Alternative sollen der Fern- und Güterverkehr zumindest teilweise auf einer gesonderten Trasse verlaufen, während nur der Nahverkehr weiter durch die Ostseebäder fahren könnte“, heißt es in einer Presseerklärung der

Landesregierung. „Das ist ein großer Schritt nach vorn - und ich bin der Bahn für diese Haltung dankbar“, sagte Albig. Er sehe in dem Projekt insgesamt „deutlich mehr Chancen als Risiken“.

### Jetzt anmelden: Flohmarkt beim Promenadenfest

**Niendorf.** In diesem Jahr findet zum ersten Mal seit langer Zeit wieder ein privater Flohmarkt während des Promenadenfestes der Freiwilligen Feuerwehr Niendorf/Ostsee am 13. Juli statt. Dieser Flohmarkt soll vom Haus des Kurgastes bis zum Seebückenvorplatz

reichen. Privatpersonen, die Interesse haben, an diesem Flohmarkt mit Handwerksarbeiten oder ähnlichem teilzunehmen, mögen sich bitte bei Dennis Krüger (Tel. 0151/12848476) oder per Email [s.frank@strandkorbvermietung-frank.de](mailto:s.frank@strandkorbvermietung-frank.de) melden.

## Polizei sucht Zeugen: LKW beschädigt 18 Eichenbohlen

**Scharbeutz.** Am Mittwoch, dem 12. Juni wendete gegen 21.30/21.45 Uhr im Promenadenbereich der Strandallee auf

höhe wird auf 1.500 Euro geschätzt. Ein bisher unbekanntes Ehepaar soll sich unentgeltlich am Schadensort aufhalten

